

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

Mysteriöse Todesfälle aus den Kreisen der Clintons – die vollständige Liste

Am Samstag wurde der Multimilliardär Jeffrey Epstein tot in seiner Gefängniszelle in Manhattan gefunden. Verschiedene Dokumente und Aussagen bezeugen, dass auch Bill Clinton Gast auf Epsteins Partys gewesen sei, die der Multimilliardär auf seiner Privatinself Little St. James veranstaltete.

Berichten zufolge sei Clinton mindestens 27-mal mit Jeffrey Epsteins Privatflugzeug geflogen. Auf den meisten Flügen seien auch minderjährige Mädchen anwesend gewesen, die für verschiedene »sexuelle Dienste« missbraucht wurden.

Trotz eines angeblichen Selbstmordversuches vor nur 3 Wochen blieb die 30-minütige Kontrolle der Gefängniswärter in der Nacht zum 10. August an Epsteins Zelle aus. Am frühen Samstagmorgen wurde er dann tot aufgefunden.

Jeffrey Epstein ist das neueste Opfer in einer langen Liste von Mitarbeitern und Bekannten der Clinton-Familie, die auf mysteriöse Weise gestorben sind oder Selbstmord begangen haben, bevor sie öffentlich aussagen konnten.

Im Jahr 2016 veröffentlichte [CBS Las Vegas](#) eine Liste von Bekannten aus dem engen Umfeld der Clintons, **die angeblich unter mysteriösen Umständen gestorben sein sollen.**

Hier ist die Liste:

1 – James McDougal – Clintons verurteilter Whitewater-Partner starb scheinbar an einem Herzinfarkt, während er sich in Einzelhaft befand. Er war ein Hauptzeuge in den Ermittlungen des US-Juristen Kenneth Starr, der die Whitewater-Transaktionen von Präsident Bill Clinton untersuchen sollte.

2 – Mary Mahoney – eine ehemalige Mitarbeiterin des Weissen Hauses wurde im Juli 1997 in einem Starbucks Coffee Shop in Georgetown ermordet. Der Mord geschah kurz nachdem sie beschloss, ihre Geschichte über sexuelle Belästigungen im Weissen Haus öffentlich zu machen.

3 – Vince Foster – ehemaliger Berater des Weissen Hauses sowie Kollege und Freund von Hillary Clinton bei Rose Law Firm in Little Rock. Er starb an einer Schusswunde am Kopf – angeblicher Selbstmord.

4 – Ron Brown – Handelsminister und ehemaliger Vorsitzender der DNC. Berichten zufolge sei er bei einem Flugzeugabsturz gestorben. Ein Pathologe berichtete, dass sich an der Oberseite von Browns Schädel ein Loch befand, das einer Schusswunde ähnelte. In der Zeit vor seinem Tod sprach Brown öffentlich über seine Bereitschaft, einen Deal mit Staatsanwälten abzuschliessen. Die anderen Flugzeugpassagiere starben ebenfalls. Wenige Tage später beging der Fluglotse angeblich Selbstmord.

5 – C. Victor Raiser II. – Raiser, ein Hauptakteur der Clinton Fund Raising Organisation, starb bei einem privaten Flugzeugabsturz im Juli 1992.

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

6 – Paul Tulley – politischer Direktor des Demokratischen Nationalkomitees, wurde im September 1992 tot in einem Hotelzimmer in Little Rock aufgefunden. Clinton selbst bezeichnete ihn als »lieben Freund und zuverlässigen Berater«.

7 – Ed Willey – wurde im November 1993 tot im Wald in Virginia mit einer Schusswunde am Kopf gefunden – angeblicher Selbstmord. Ed Willey starb am selben Tag, an dem seine Frau Kathleen Willey behauptete, Bill Clinton habe sie im Weissen Haus befummelt. Ed Willey war an mehreren Spendenaktionen der Clintons beteiligt.

8 – Jerry Parks – der Leiter von Clintons Gouverneursteam in Little Rock, wurde tot in seinem Auto an einer verlassenen Kreuzung ausserhalb von Little Rock gefunden – angeblicher Selbstmord. Parks' Sohn berichtete, dass sein Vater ein Dossier über Clinton erstellte, mit dem er drohte, Informationen offenzulegen. Nach seinem Tod wurden die Akten auf mysteriöse Weise aus seinem Haus entfernt.

9 – James Bunch – beging angeblich ebenfalls Selbstmord mit einer Schusswaffe. Es wurde berichtet, dass er ein »Black Book« führte, das Namen von einflussreichen Persönlichkeiten enthielt, die Prostituierte in Texas und Arkansas besuchten.

10 – James Wilson – wurde im Mai 1993 tot aufgefunden. Er habe sich erhängt, hiess es. Es wurde berichtet, dass er in Verbindung zu Whitewater stand.

11 – Kathy Ferguson – Ex-Frau von Danny Ferguson, wurde im Mai 1994 tot in ihrem Wohnzimmer mit einer Schusswunde am Kopf aufgefunden. Berichtet wurde von einem angeblichen Selbstmord, obwohl es mehrere gepackte Koffer gab, so als ob sie verreisen wollte. Danny Ferguson war zusammen mit Bill Clinton Mitangeklagter in der Paula-Jones-Klage. Kathy Ferguson sollte als Zeugin für Paula Jones aussagen.

12 – Bill Shelton – Verlobter von Kathy Ferguson. Der gegenüber dem Selbstmordurteil seiner Verlobten kritisch eingestellte Shelton wurde im Juni 1994 tot am Grab seiner Verlobten aufgefunden – angeblicher Selbstmord durch eine Schusswaffe.

13 – Gandy Baugh – Anwalt von Clintons Freund Dan Lassater, starb, als er im Januar 1994 aus dem Fenster eines hohen Gebäudes sprang. Sein Klient war ein verurteilter Drogenhändler.

14 – Florence Martin – Buchhalterin und Subunternehmerin für die CIA, stand in Zusammenhang mit dem Fall Barry Seal, in dem es um Drogenschmuggel ging. Sie starb an drei Schusswunden.

15 – Suzanne Coleman – hatte angeblich eine Affäre mit Clinton, als er Generalstaatsanwalt von Arkansas war. Sie starb an einer Schusswunde am Hinterkopf – ein angeblicher Selbstmord. Zum Zeitpunkt ihres Todes war sie schwanger.

16 – Paula Grober – war Clintons Dolmetscherin für Gehörlose von 1978 bis zu ihrem Tod am 9. Dezember 1992. Sie kam bei einem Autounfall ums Leben.

17 – Danny Casolaro – ein investigativer Reporter, der den Mena Airport und die Development Finance Authority in Arkansas untersucht hat. Offenbar hat er sich mitten in seinen Untersuchungen die Pulsadern aufgeschnitten.

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

18 – Paul Wilcher – Anwalt zur Untersuchung von Korruption am Flughafen Mena wurde am 22. Juni 1993 tot auf einer Toilette aufgefunden, in seiner Wohnung in Washington DC hatte er Janet Reno 3 Wochen vor seinem Tod einen Bericht übergeben.

19 – Jon Parnell Walker – Whitewater-Ermittler für »Resolution Trust Corp.«. Walker sprang im August 1993 von seinem Balkon in Arlington, Virginia. Er untersuchte den Morgan-Guaranty-Skandal.

20 – Barbara Wise – Mitarbeiterin im Handelsministerium. Sie arbeitete eng mit Ron Brown und John Huang zusammen. Todesursache – unbekannt. Gestorben ist sie am 29. November 1996. Ihre von Blutergüssen übersäte, nackte Leiche wurde in einem abgeschlossenen Büro im Handelsministerium gefunden.

21 – Charles Meissner – stellvertretender Wirtschaftsminister, der John Huang eine besondere Sicherheitsfreigabe erteilte, starb kurz darauf beim Absturz eines Kleinflugzeugs.

22 – Dr. Stanley Heard – Vorsitzender des National Chiropractic Health Care Advisory Committee starb zusammen mit seinem Anwalt Steve Dickson beim Absturz eines Kleinflugzeugs. Dr. Heard, der zusätzlich zum Dienst im Beirat von Clinton war, behandelte Clintons Mutter, seinen Stiefvater und seinen Bruder persönlich.

23 – Barry Seal – ein Drogenschmuggler und TWA-Pilot aus Mena Arkansas wurde auf offener Strasse erschossen.

24 – Johnny Lawhorn, Jr. – ein Mechaniker, der tot aufgefunden wurde, nachdem sein Auto auf einen Strommast gestossen war. Daraufhin hat man einen auf Bill Clinton ausgestellten Scheck im Kofferraum eines Autos gefunden, das in Lawhorns Werkstatt stand.

25 – Stanley Huggins – untersuchte Madison Guaranty und starb im Juni 1987. Angeblich beging er Selbstmord, doch sein Bericht wurde nie veröffentlicht.

26 – Hershell Freitag – Anwalt und Spendenbeschaffer der Clintons, starb am 1. März 1994, als sein Flugzeug explodierte.

27 – Kevin Ives & Don Henry – der bekannte Fall von den »Jungs auf den Gleisen«. Berichten zufolge könnten die beiden Jungen zufällig über die Flughafen-Drogenoperation in Mena, Arkansas, gestolpert sein – ein umstrittener Fall. Aus dem ersten Todesbericht ging hervor, dass die Jungen auf Eisenbahngleisen eingeschlafen und überrollt worden seien. Spätere Berichte behaupteten, dass die beiden Jungen getötet worden seien, bevor sie auf die Gleise gesetzt wurden. Viele Menschen, die in den Fall involviert waren, starben, bevor ihre Aussage vor der Grossen Jury landen konnte.

Die folgenden Personen besaßen Informationen zum Fall Ives/Henry:

28 – Keith Coney – sein Motorrad prallte auf das Heck eines Lastwagens, gestorben im Juli 1988.

29 – Keith McMaskle – wurde im November 1988 erstochen.

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

30 – Gregory Collins – gestorben an einer Schusswunde im Januar 1989.

31 – Jeff Rhodes – wurde erschossen, verstümmelt und im April 1989 in einer Müllhalde verbrannt aufgefunden.

32 – James Milan – wurde enthauptet gefunden. Der Gerichtsmediziner entschied jedoch, dass sein Tod auf natürliche Ursachen zurückzuführen war.

34 – Richard Winters – ein Verdächtiger bei den Todesfällen von Ives/Henry. Er wurde bei einem Einbruch im Juli 1989 getötet.

Diese Clinton-Bodyguards sind ebenfalls tot:

35 – Major William S. Barkley, Jr.

36 – Captain Scott J. Reynolds

37 – Sergeant Brian Hanley

38 – Sergeant Tim Sabel

39 – Generalmajor William Robertson

40 – Oberst William Densberger

41 – Oberst Robert Kelly

42 – Spezifikation Gary Rhodes

43 – Steve Willis

44 – Robert Williams

45 – Conway LeBleu

46 – Todd McKeenan

Und der letzte Todesfall – Seth Rich, ein Mitarbeiter von Democratic National Committee (DNC), wurde am 10. Juli 2016 ermordet und »beraubt« (wegen nichts). Es wird behauptet, dass Rich Informationen zum DNC-E-Mail-Skandal gehabt hätte.

Nicht in dieser Liste enthalten sind die 4 Helden, die in Benghazi getötet wurden.

Quelle: [GATEWAY PUNDIT](#)

(Montag, 12.08.2019)

Frage:

Wäre es mit Hillary Clinton besser gekommen, als mit Donald Trump?

Es war nicht DT, der den **zweiten Kalten** Krieg begonnen hat – es war Xi Jinping und dessen Vision eines wiedererstarkten Chinas, der die USA nicht nur wirtschaftlich, sondern auch ideologisch und geopolitisch herausgefordert hat.

Doch **ungeachtet all seiner vielen Fehler** hat DT eine grosse republikanische Tradition hochgehalten – **keine Kriege im Ausland zu beginnen.**

Die **Ausnahme** zur Regel der republikanischen **Tauben-Ideologie** während des letzten Jahrhunderts war natürlich **George W. Bush**. Das eingangs erwähnte **NY 911 Ereignis** lässt grüssen.

USA + EU sind mit Patenten und Industriewissen nach China etwas ausgeblutet.

Der Einzige, der in der westlichen Welt noch aufsteht und dagegenhält, ist DT.

Das entschuldigt die Ausraster von DT selbstverständlich nicht.

DT gehört nicht zum US-Establishment.
--

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

Das Ende der Demokratie

Ziele der neuen Weltordnung ist offenbar eine neue Weltregierung (Diktatur)

Einer neuen **elektronischen Weltwährung** und **Reduktion der Weltbevölkerung** auf **500 Millionen Menschen**, mittels Kriegen, Hungersnöten und Krankheiten.

Einer flächendeckenden Implantierung des RFID-Chips unter die Haut der Menschen, um diese kontrollieren zu können.

Hinter den Kulissen pflanzen elitäre Finanzmächte seit sehr langer Zeit den Bau einer neuen Weltordnung. Dazu befinden sich überall Hinweise im Netz.

Die prognostizierte Entwicklung: Rezession – Depression – Grosse Depression – Kollaps des US\$ - Globale Währung – One World Government (Neue Weltregierung) –

NWO New World Order (Neue Weltordnung)

Fakt ist jedenfalls, dass zahlreiche international bekannte Politiker, des Finanzestablishments und Mitglieder der Elite seit Jahrzehnten eine neue Weltordnung fordern, beziehungsweise eine Weltregierung. Beide Begriffe werden synonym verwendet.

Warum steht selbst im Koalitionsvertrag vom 12. März 2018 zwischen CDU, CSU und SPD, dass ein Europäischer Rat für globale Verantwortung (European Council on Global Responsibilities) bei der Gestaltung einer neuen Weltordnung mitwirken soll.

Die Antwort auf diese Frage ist so ungeheuerlich, dass sie nur angedeutet werden kann.

A. **Kissinger:** Wall Street Journal 3.4.20: «Die Realität ist, dass die Welt nach dem Übergang zur Post Coronavirus Ordnung, niemals mehr dieselbe sein wird.»

B. **Merkel:** «Wenn man eine wirkliche Weltordnung haben will, eine wahre politische Ordnung, dann wird man nicht umhinkommen,

an einigen Stellen auch die Souveränität und

Rechte abzugeben,

das heisst, dass andere internationale Organisationen uns dann bestrafen können, wenn wir etwas nicht einhalten!

Davor schrecken viele Länder noch zurück. Dies ist ein wirklicher kultureller Prozess, den wir noch durchlaufen müssen. Denn wir haben wahrlich kein Rechtsanspruch auf Demokratie und soziale Marktwirtschaft auf alle Ewigkeit.»

(Auf You Tube ist das Video mit diesen Aussagen von Bundeskanzlerin A. Merkel gesperrt!!!)

<https://www.bing.com/search?q=neue+weltordnung+2020&cvid=e9e28bee7797499794c9f2778da20518&pglt=43&FORM=ANSPA1&PC=U531>

(nach 1.10' kann Aussage nachvollzogen werden)

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

Die Neue Weltordnung (NWO) ist, wie der Judentums-Experte Dr. Henry Makow (<https://henrymakow.com/deutsche/>), schreibt,

«Aufdeckung der Neuen Weltordnung»:

die «**Talmudisierung der Welt**» durch das orthodoxe Judentum, das, obwohl zahlenmässig mit ein paar Millionen gläubigen Juden nahezu bedeutungslos, dennoch **die bedeutendste und gefährlichste Macht der Welt ist:**

- sie haben die Kontrolle über nahezu den **gesamten globalen Finanzsektor**,
- sie kontrollieren die **Weltmedien** (ihre schärfste Waffe),
- sie kontrollieren durch **geschickte Unterwanderung** und teilweise auch durch **kriminelle Erpressungen von Parlamentariern** (Fall [Jeffrey Epstein](#)),
- die wichtigsten **Parlamente und damit Länder der Welt**
- **Die USA, England, Deutschland, Frankreich und v.a.m. sind faktisch von Juden ferngesteuerte Staatssysteme.**

Viele sind der Meinung, dass

*“**Die NWO sei in Wahrheit die säkulare Fassung einer jüdisch-talmudischen Weltregierung**“*

Ob das alles so stimmt und zum Nennwert genommen werden kann, ist offen. Doch gewisse Zusammenhänge liegen auf dem Tisch und können nicht bestritten werden.

Quelle folgender Text: u.a. Aaron Rosenbaum (Rubikon Magazin)

(1) George H. W. Bushs Weltordnung

Der Präsident der USA George Bush **äusserte sich am 11. September 1991**, knapp ein Jahr nach dem Zusammenbruch des Ostblocks, zur Idee einer neuen Weltordnung:

*„Es geht um mehr als ein kleines Land. **Es ist eine grosse Idee, eine neue Weltordnung**, in der verschiedene Nationen gemeinsam zusammengeführt werden, um die universellen Bestrebungen der Menschheit zu erreichen.*

Frieden und Sicherheit, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit. Dies ist eine Welt, die unseres Kampfes und der Zukunft unserer Kinder würdig ist“

(2). Die neue Weltordnung der Superreichen

Sicherlich stand der Begriff neue Weltordnung (new world order) im vergangenen Jahrtausend unter ganz anderen Vorzeichen, wenn wir uns die Auseinandersetzungen zwischen der Sowjetunion und den USA beziehungsweise zwischen Kommunismus und Kapitalismus vor Augen führen.

Mit der massiven Globalisierung der Märkte zum Ende des 20. Jahrhunderts **kann nicht mehr von einer politischen Weltordnung gesprochen werden, sondern von einer Weltordnung der Superreichen.**

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

Einige würden an dieser Stelle sagen, dass die Politik immer nur ein ausführendes Organ für die Wirtschafts- und Finanzelite war und ist.

Waren es im vorigen Jahrhundert noch Öl-, Stahl und Finanzmagnaten, die ihren Einfluss weit über die nationale Politik hinaus ausdehnten, so haben zu Beginn des 21. Jahrhunderts mit dem Einzug des Computers in fast jedem Haushalt — man spricht hier von der digitalen Revolution — neue Magnaten die Weltbühne betreten.

Die sogenannte GAFAM, ein Akronym für die auch **Big Five** genannten **US-amerikanischen Technologie-Unternehmer Google, Amazon, Facebook, Apple und Microsoft**. Diese fünf Unternehmen gehören nach rasantem Wachstum zu den zehn grössten Unternehmen der Welt und beherbergen die reichsten Menschen der Welt, unter anderem Jeff Bezos von *Amazon*, Bill Gates von *Microsoft*, Mark Zuckerberg von *Facebook*, Larry Page und Sergey Brin von *Google*, aber auch Elon Musk von *PayPal* soll nicht unerwähnt bleiben.

Die Finanzelite mit ihren Banken J. P. Morgan, Goldman Sachs oder der Federal Reserve sind aber nach wie vor im Spiel.

Die supranationale Souveränität einer intellektuellen Elite?

Beim Thema Weltregierung darf eine Person nie vergessen werden und die ist **David Rockefeller (1915 bis 2017)**, US-amerikanischer Bankier und Staatsmann. Zu seinen Lebzeiten wohl einer der reichsten Menschen der Welt, dessen Stiftungen und Universitäten auch nach seinem Tod grossen Einfluss ausüben.

Von ihm soll folgendes nie verifiziertes Zitat stammen, das er 1991 auf dem Bilderbergtreffen in Baden-Baden (Deutschland) geäussert haben soll:

„Wir sind der Washington Post, der New York Times, dem Time Magazine und anderen grossartigen Publikationen dankbar, deren Direktoren an unseren Sitzungen teilgenommen und ihre Versprechen der Diskretion seit fast vierzig Jahren eingehalten haben. (...) Es wäre uns unmöglich gewesen, unseren Plan für die Welt zu entwickeln, wenn wir in diesen Jahren den Lichtern der Öffentlichkeit ausgesetzt gewesen wären.“

Aber die Welt ist jetzt raffinierter und bereit, auf eine Weltregierung zuzugehen.

Die supranationale Souveränität einer intellektuellen Elite und von Weltbankern ist der in den vergangenen Jahrhunderten praktizierten nationalen Selbstbestimmung sicherlich vorzuziehen

(3).Barack Obamas Chance, eine neue Weltordnung zu etablieren

Henry Kissinger, ehemaliger Aussenminister der USA und ein guter Freund von Rockefeller, sagte nach der Wahl von Barack Obama zum Präsidenten der USA 2008, dass nun die

Möglichkeit einer neuen Weltordnung bestehe und nicht nur in einer Krise;

„Der gewählte Präsident tritt sein Amt in einem Moment an, in dem es in vielen Teilen der Welt gleichzeitig zu Umwälzungen kommt. Sie haben Indien, Pakistan; Sie haben die Dschihadisten-Bewegung. Er kann also nicht wirklich sagen, dass es nur ein Problem gibt, welches das Wichtigste ist. Aber er kann der amerikanischen Aussenpolitik neue Impulse geben, weil seine Akzeptanz auf der ganzen Welt so aussergewöhnlich ist.“

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

Seine Aufgabe wird es sein, eine Gesamtstrategie für Amerika in dieser Zeit zu entwickeln, in der wirklich eine neue Weltordnung geschaffen werden kann. Es ist eine grossartige Gelegenheit, es ist nicht nur eine Krise“

(4).Die neue Normalität: von der Krise zur Weltregierung

Ist es möglich, die Grundrechte zu beseitigen; die Verfassung ausser Kraft zu setzen;

gegen das Volk Zwangsmassnahmen zu verhängen, es einzusperren, den Urlaub zu streichen, die Kirchen schliessen; Geburtstage, Beerdigungen und Feiern zu verbieten oder einzuschränken;

Kritik an staatlichen Massnahmen zu zensieren; Menschen alleine sterben zu lassen;

überlebenswichtige Operationen zu verschieben. Geschäfte zu schliessen; Menschen in Panik und Angst zu versetzen, mit Zwangsimpfungen zu drohen; Unternehmen in den Ruin zu treiben und zur optimalen Lösung einer selbst gemachten Krise und zukünftigen Krise, **die Souveränität aller Staaten aufzuheben und sie unter eine Weltregierung zu führen?**

Das wäre im Dezember 2019 unter der Kategorie Verschwörungstheorie eingeordnet worden. Allerdings durch eine Krise oder besser gesagt durch eine „neue Normalität“, wie auch immer sie zustande gekommen ist, scheint jetzt alles (Un)Denkbare möglich.

Ein weiteres, unbelegtes Statement von Rockefeller soll er beim Treffen des Wirtschaftsausschusses der Vereinten Nationen am 14. September 1994 gegeben haben: „Alles was wir brauchen, ist die richtig grosse Krise und die Nationen werden die Neue Weltordnung akzeptieren.“

(5). Die Abschaffung des Bargeldes

Aaron Russo, ein US-amerikanischer Filmmacher, hat eine ähnliche Aussage bezüglich der von Rockefeller bestätigt. Russo drehte die Filme *Die Glücksritter* mit Eddie Murphy und Dan Aykroyd sowie *The Rose* mit Bette Midler, die sechs Oscar-Nominierungen bekommen haben. Er selbst hat einen Emmy als auch einen Tony Award erhalten. 1998 kandidierte er für das Gouverneursamt in Nevada und belegte in der Vorwahl den zweiten Platz (5). Nach seinem Film *Mad As Hell* sei er von Nicholas (Nick) Rockefeller angerufen worden, mit dem er eine Freundschaft aufbaute.

In dem Interview von 2006 mit Alex Jones erzählt er, ein Jahr vor seinem Tod, von seinen Erfahrungen:

„Das ultimative Ziel, welches diese Leute haben, ist die Errichtung einer Weltregierung, die von der Bankenbranche, den Bankern betrieben wird.

Der Euro und die Europäische Union ist nur ein Teil davon. Und nun versuchen sie es in Amerika mit einer Nordamerikanischen Union (USA, Kanada, Mexiko) und sie wollen eine neue Währung schaffen, den Amero.

Und die ganze Agenda dient der Schaffung einer Weltregierung, in der jeder Mensch einen RFID-Chip (Radio-Frequency Identification; deutsch: Identifizierung mithilfe elektromagnetischer Wellen) implantiert bekommt. Alles Geld wird in solchen Chips sein und sie wollen kein Bargeld mehr. Das ist mir direkt von Rockefeller so gesagt worden und das wollen sie erreichen.

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

Und alles Geld wird in diesen Chips sein. Jederzeit haben sie das gesamte Geld auf diesen Chips und können es ausgeben, wann immer sie wollen, sei es beim Arzt oder um Steuern zu zahlen, die totale Kontrolle.

Und wenn ich oder du gegen irgendetwas protestieren, was sie tun, können sie jeden Chip sperren und du hast nichts mehr, du kannst kein Essen kaufen, du kannst nichts mehr tun, es ist die totale Kontrolle der Menschen.

Sie wollen eine Weltregierung, die von Ihnen kontrolliert wird, in der jeder gechipt ist und alles Geld soll in diesen Chips sein und sie kontrollieren die Chips. Du wirst zu einem Sklaven werden, zu einem Diener. Das ist ihr Ziel, das versuchen sie“

(6). Digitale Währungen

Standen Sie dieses Jahr auch in einem Geschäft mit dem Schild: **Wir akzeptieren keine Barzahlung? Oder: Nur Kartenzahlung möglich?** „Aldi Süd verschärft seine

Hygienevorschriften und will nun kein Bargeld mehr,“ schrieb der *Merkur* im Mai (7).

Im Oktober 2019 vor der Coronakrise wollte *Facebook* die digitale Währung *Libra* einführen.

Zeitgleich plädierte der private Bankenverband für die Einführung eines digitalen Euros (8).

Im November 2019 schrieben die *Deutschen Wirtschafts Nachrichten*— und das ist keine Verschwörungstheorie:

„Schweden lassen sich RFID-Chips unter die Haut setzen. Mit einem Mikrochip unter der Haut können Mitarbeiter des Reisekonzerns TUI in Skandinavien die Bürotür öffnen und in der Kantine bezahlen“

Ist das nicht praktisch? In Deutschland ist man noch rückständig, hier sind RFID-Chips nur im biometrischen Reisepass implantiert. Die Einführung von biometrischen Pässen war die Folge einer Sicherheitskrise, die die US-Behörden nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 gefordert haben.

(7). Die Weltregierung als internationale Agenda

Nun könnte man glauben, dass eine Weltregierung nur von amerikanischen Politikern und Oligarchen gefordert wird.

Tatsächlich könnte es eine internationale Agenda sein, die während einer Weltkrise die Chance zur Errichtung einer Weltregierung nutzen will.

Befinden wir uns nicht gerade eben in einer Weltkrise durch eine Pandemie, die bald durch eine Weltwirtschaftskrise überholt wird?

Hören wir uns dazu den Präsidenten des Deutschen Bundestages Wolfgang Schäuble an:

„In der Globalisierung brauchen wir andere Formen von internationaler Gouvernance, als der Nationalstaat. Der ist vor hundert Jahren mit seinem Regelungsmonopol an seine Grenzen gestossen und heute schaffen wir etwas Neues (...) Lernen können wir aus unseren Fehlern und Irrtümern und deswegen bin ich bei aller krisenhaften Zuspitzung im Grunde entspannt. Weil, wenn die Krise grösser wird, werden die Fähigkeiten, Veränderungen durchzusetzen, grösser“

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

(8). Merkel plädiert für eine Weltordnung

Das Nachrichtenportal *T-Online* titelte am 23. Januar 2019:

„Merkel plädiert für eine neue Weltordnung.“

Das Thema in Davos hiess: Wie sieht die globale Architektur im Zeitalter der vierten industriellen Revolution aus? Übrigens ist zu Beginn des dort veröffentlichten Videos rechts oben zu lesen:

„Comitted to improving the State of the World.“

Ins Deutsche übersetzt:

„Verpflichtet, den Zustand der Welt zu verbessern.“

Oder sollte es heissen: „Verpflichtet, den Staat dieser Welt zu verbessern?“

Bundeskanzlerin Angela Merkel sagte auf dem *World Economic Forum* in Davos (Schweiz):
„Und wir sehen es in allen unseren Ländern, wir haben populistische Herausforderungen, wir haben nationalistische Kräfte und wir müssen dagegen antreten.“

Aber vielleicht macht das die Schlachtordnung auch klarer und stärker und deshalb werde ich mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen in Deutschland, im Kabinett, sehr stark dafür einsetzen, dass unsere multilaterale Ordnung nicht bei der Europäischen Union endet, sondern dass es eine wird, die auf die neuen Herausforderungen wirklich gute Antworten gibt. Das setzt aber voraus, dass wir die bestehende Ordnung nicht so weit ruinieren, dass kein Mensch mehr an neue Leitplanken glaubt“

(9). Multilaterale Ordnung oder doch Weltregierung

Was heiss aber multilaterale Ordnung? In der englischen Version von *Wikipedia* wird Multilateralismus als internationale Regierung oder Weltregierung (international Governance/global Governance) definiert (13). Wenn Merkel sich für eine multilaterale Ordnung auf Weltebene ausspricht, dann meint sie nicht die Vereinten Nationen, den diese bestehen bereits.

Erinnern wir uns an Schäubles Aussage:

„In der Globalisierung brauchen wir andere Formen von internationaler Governance.“
Übrigens hat der Multilateralismus in Europa dazu geführt, dass die Legislative in Deutschland und anderen Ländern an die Europäische Union quasi abgegeben wurde. So sollen 80 Prozent aller Gesetze in Deutschland von der Europäischen Union kommen

(10). Oel-Staaten droht der Zerfall

Das Suez-Szenario: Öl-Staaten droht Zerfall, China verdrängt den Dollar

Für Öl-Länder [von Ecuador](#) bis [zum Iran](#) ist sogar der völlige Zusammenbruch des gesamten Staates kein unwahrscheinliches Szenario:

- [Venezuela](#) litt bereits in den vergangenen Jahren unter Hyperinflation und einer Hungerkrise. Nun fällt nicht nur [der Ölpreis](#) ins Unermessliche, auch internationale Hilfen drohen zu versiegen.
- Genauso wie das Ölpreistief in den 1980ern den Zerfall der Sowjetunion beschleunigte, muss sich nun auch **Saudi-Arabien** auf äusserst schwierige Zeiten gefasst machen: Der brutale Ölpreisabsturz und die Tatsache, dass der Haddsch wohl gestrichen werden muss, bedeutet nichts anderes, als dass die zwei wichtigsten Einkommensquellen der Scheichs versiegen.

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

- Der **Irak**kämpft nicht nur mit einer hohen [Corona](#)-Infektionsrate, sondern befindet sich gleichzeitig im Würgegriff der US-Sanktionen.

Öl-Staaten und Entwicklungsländer strömen in Scharen zum IWF, um sich dort über das Notprogramm Geld zu leihen. Ihre Dollar-Reserven haben sie bereits erheblich abbauen müssen, um ihre Ausgaben aufrecht zu erhalten und zugleich Kapitalflucht zu verhindern. Die Golfstaaten werden womöglich die feste Bindung ihrer Währungen an den Dollar aufgeben müssen.

Man würde es sich allerdings zu einfach machen, wenn man nun sagt, China werde die Lücke füllen. Angesichts seiner eigenen Schwierigkeiten mit Zombie-Firmen, der hohen Schulden vieler Kommunen und der Aussicht auf Defizite, hält sich Peking bereits mit dem Verteilen grosszügiger Kredite an seine Klientelstaaten wie Iran und [Pakistan](#) zurück.

Während nun der Handelskrieg zwischen den USA und China abflaut, bemüht sich China weiter darum, dass die Rohöl künftig in der chinesischen Währung Renminbi und nicht mehr mit US-Dollars abgewickelt wird. Eine Fragmentierung der globalen Währungsordnung ist damit eine Möglichkeit, mit der alle Staaten rechnen sollten.

(11). Eine neue Flüchtlingskrise

Ein weltweiter Zerfall der Wirtschaft und weniger internationale Rettungsanker bedeuten nichts anderes, als dass noch mehr Bürger aus gescheiterten Staaten fliehen werden. Die [Türkei](#) hat bereits klar zu verstehen gegeben, dass sie weder einen Massenausbruch des Virus' dulden werde noch vier Millionen [syrische](#) Flüchtlinge auf Dauer beherbergen möchte. Schwindende Hilfen der Golfstaaten für [Ägypten](#) und den Sudan könnten einen zusätzlichen Exodus aus diesen Ländern auslösen. Wir sollten uns also darauf gefasst machen, dass die Flüchtlingsströme aus Zentralamerika nach Mexiko sowie aus dem Nahen und Mittleren Osten [nach Europa](#) wieder anschwellen werden.

Allgemein gesagt: Wenn und sobald Staaten die Grenzen wieder öffnen, dürften Millionen weiterer Menschen versuchen, die „roten Zonen“, also Regionen mit unzureichender medizinischer Versorgung, zu verlassen und in „grüne Zonen“ zu fliehen. Aktuell befinden sich fast alle Staaten, die eine solche umfassende medizinische Versorgung bieten, in Europa.

Fachkräfte und Bürger mit „Immunitätspässen“ wiederum könnten Zugang zu wohlhabenden Ländern bekommen, die mit Migrantinnen den Konsum anschieben und gegen Arbeitskräftemangel vorgehen wollen. Innerhalb grosser Staaten werden Flüge von teuren Ballungsgebieten in mehr entlegene Gegenden zunehmen. In den USA wären hier beispielsweise Denver und Charlotte zu nennen, in Europa Lissabon und Athen.

(12). Ein neuer Nationalismus: Regionalisierung statt Globalisierung

Viele Länder werden aber wohl zunächst ihre Versorgung mit Nahrungsmitteln und medizinischen Produkten überprüfen und sich bei diesen Produkten aufs Hamstern verlegen. Einen solchen „Nationalismus beim Essen“ zeigen bereits [Russland](#), das seine Getreide-Ausfuhren beschränkt hat, und [Vietnam](#), das bereits dasselbe mit Reis tut. Vor zehn Jahren, als Russland Weizen-Exporte komplett verboten hatte und damit die Preisvolatilität bei Agrarprodukten verschärfte, konnten dies Ägypten und [Tunesien](#) nutzen, um die Lücke auf dem Markt zu füllen und dadurch über die Runden zu kommen.

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

Wir sollten uns nicht wundern, wenn sich diese Vorgänge aus der jüngeren Geschichte bald wiederholen – und zwar in zahlreichen Ländern.

Es wäre übertrieben optimistisch vorherzusagen – oder auch nur zu hoffen – dass mächtige Staaten multilaterale Institutionen mit zusätzlichen Mitteln oder mehr Macht ausstatten werden, damit diese besser mit künftigen Krisen umgehen können:

- Die jüngste Manipulation der WHO durch China und die Aufnahme [Chinas](#) in den Menschenrechtsrat genauso wie die Tatsache, dass der UN-Sicherheitsrat kaltgestellt wurde, legen nahe, dass die **Vereinten Nationen** ihren Weg in den endgültigen Untergang fortsetzen werden.
- Der **IWF** konnte seine Bedeutung zwar vorübergehend wieder herstellen, seine Aufsicht über das Finanzsystem wird aber auf der Strecke bleiben.
- Die **Weltbank** ist jämmerlich langsam und völlig unzureichend finanziert.

Das optimistischste Szenario ist somit eine Wiederaufleben regionaler Organisationen:

- Die EU hat die Chance, die Währungsunion zu schaffen, die sie nun so dringend wie nie zuvor braucht. Es bleibt jedoch unklar, ob sie das schaffen wird.
- Asiatische Staaten haben gerade eine „Regionale Umfassende Wirtschaftliche Partnerschaft“ („RCEP“) beschlossen und werden den internen Handel ausweiten müssen, um mit den globalen Nachfrageschock auszugleichen.
- Die drei Staaten Nordamerikas handeln bereits mehr untereinander als mit China oder Europa.
- Zusammengefasst heisst das: Regionalisierung ist die neue Globalisierung.

Die Digitalisierung von Finanzdienstleistungen, die bereits vor der Pandemie in Windseilen vorstatten ging, sollt nun jeden Einzelnen erreichen. Dann ansonsten können weder eine zunehmende Ungleichheit noch Mangelernährung (anemic consumption) überwunden werden.

(13). Bedrohungen für die Zivilisation

Das Coronavirus hat sich bereits als grössere Herausforderung für Führung erwiesen als die Anschläge vom 11. September 2001 und die Finanzkrise zusammen. Ein ernüchternder Schock hat die selbstgefällige Annahme zunichte gemacht, dass Fortschritt immer aufwärts und in die richtige Richtung verläuft: Evolution – sowohl in biologischer wie in zivilisatorischer Hinsicht – ist ein sehr viel zufälligerer und ungewisserer Prozess.

Corona kann wie einst die Pest ein neues Zeitalter begründen

Je weiter wir in die Zukunft blicken, desto besser können wir uns vorstellen, wie eine globale Gesellschaft durch die Coronavirus-Pandemie womöglich neu erfunden wird. Die Pest tötete im 14. Jahrhundert Millionen Menschen in ganz Eurasien, zerschlug das grösste Imperium aller Zeiten (das Reich der Mongolen), verursachte einen immensen Anstieg der Löhne in Europa und trieb die Erforschung der Weltmeere voran, die im Kolonialismus der Europäer mündete. Diese Ereignisse gründen zu grossen Teilen im Schwarzen Tod, obwohl sie sich über Jahrhunderte hinweg entfalteten.

Auch aufgrund der Pest gab es in der Geschichte schon Lockdowns.

Die Folgen der aktuellen Pandemie werden sehr viel schneller zum Vorschein kommen. Doch mit dem Vorteil, den uns die Vorausschau verschafft, können wir versuchen, diese Folgen abzumildern, ja sogar von ihnen zu profitieren, und in diesem Prozess ein widerstandsfähigeres globales System aufzubauen.

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

(14). Der neue Weltpräsident, Bill Gates?

Mit dem Tod Rockefellers, der nach sechs Herztransplantationen 101 Jahre alt wurde, scheint Bill Gates die Rolle des ungekrönten Weltpräsidenten übernommen zu haben und die Agenda einer Weltregierung weiterzuführen.

Die Süddeutsche Zeitung veröffentlichte im Januar 2015:

„Gates plädiert für eine Weltregierung (...) Im Interview (...) lobt Gates den Einsatz der Industriestaaten und beklagt zugleich, dass bis heute alles zu langsam vorangehe.

„Für den Krieg sind wir bereit, da haben wir Divisionen“, betont der Gründer der Software-Firma Microsoft. Aber was ist mit Seuchen? Wie viele Ärzte haben wir dafür, wie viele Flugzeuge, Zelte, Wissenschaftler? Gäbe es so etwas wie eine Weltregierung, wären wir besser vorbereitet“

(15). Welche Ziele verfolgt Bill Gates

Bill Gates hat einige Gemeinsamkeiten mit David Rockefeller. Von seinem Vater William Henry Gates hat er das Interesse an der Bevölkerungskontrolle übernommen. Dieser war im Vorstand von Planned Parenthood.

1921 hatte Margaret Sanger — eine Aktivistin der Bewegung für Geburtenkontrolle und Zwangssterilisation — die American Birth Control League gegründet, aus der 1942 die Organisation Planned Parenthood und später auch die deutsche Pro Familia hervorgingen, bei der sie Gründungsmitglied war.

Die Rockefeller-Foundation setzte sich schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts für Geburtenkontrolle ein. John D. Rockefeller unterstützte Margaret Sanger mit einer unbekannten Geldmenge, nachdem sie ihre Organisation gegründet hatte

Lieblingshobby: Impfen und Bevölkerung reduzieren. Bill Gates Leidenschaft für weltweite Impfungen begann nach eigenem Bekunden im Jahre 2001, nachdem er erkannt hatte, dass man durch Impfungen die Grösse einer Bevölkerung erheblich reduzieren kann, und dann habe er losgelegt. Im grossen Stil habe er im Gesundheitswesen investiert und Impfstoffe gefördert, **sagte er bei Markus Lanz im ZDF (17).**

Am 12. April 2020 durfte Gates ein zehnminütiges Interview in den *Tagesthemen* der ARD geben. Dort sagte er:

„Wir werden den zu entwickelnden Impfstoff letztendlich 7 Milliarden Menschen verabreichen, da können wir uns keine Probleme mit bedrohlichen Nebenwirkungen leisten“

Digitale Impfungen. Gates begnügt sich aber nicht mit rein medizinischen Vorgängen, er will Impfungen mit seiner digitalen Welt koppeln. In einer „Frag mich, was du willst“-Sitzung bezüglich der Virusepidemie antwortete er:

„Wir werden bald digitale Zertifikate haben, um zu erkennen, wer sich vom Virus erholt hat, wer getestet wurde oder wer eine Impfung erhalten hat“ (19).

Diese Daten liessen sich als Immunitätsausweis oder Impfpass in den biometrischen Reisepass integrieren und automatisch am Flughafen über Scanner in digitale Netzwerke einbringen. An irgendeiner Stelle dieses Netzwerks könnten die Daten dann von einem *Microsoft*-Produkt verarbeitet werden.

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

(16). All inclusive Angebot der Totalüberwachung

Noch besser wäre es, wenn der Reisepass zum Beispiel als Mikro-Chip unter der Haut implantiert wird, kombiniert mit Impfpass, Immunitätsausweis, persönlichen Daten Krankenversicherungskarte, Unternehmenskarte, Bahncard, und der Möglichkeit, der kontaktlosen Zahlung.

Das ganze funktechnisch gekoppelt zum Beispiel mit einem iPhone von Apple und der Verbindung zu Social-Media-Plattformen wie *Facebook*, *Twitter*, *Instagram* und Co. Der Online-Einkauf ist schon lange über das Smartphone zum Beispiel bei *Amazon* oder *eBay* möglich. Bei jedem physischen Einkauf kann am Ausgang und Eingang der Chip geortet werden, woraus sich die Dauer des Einkaufs ermitteln lässt und an der Kasse die Produkte, die gekauft wurden. Das Hinzufügen oder Entfernen von Karten oder die Änderung von Daten kann kontaktlos erfolgen, ein operativer Eingriff ist nicht notwendig. Ihre persönlichen Daten, Ihre sozialen Kontakte, Ihren Aufenthaltsort, Ihren Gesundheitszustand, Ihre Aktivitäten, Ihren Kontostand, Ihren Puls und Blutdruck (Sportbandarmbänder) können zeitgleich von einem dezentralen Computer erfasst und analysiert werden, nicht nur zu Marketingzwecken.

Bei einer Ausgangssperre, zum Beispiel aktuell wegen einer Pandemie, könnte man kontrollieren, ob Sie sich an die gesetzlichen Regeln halten. Die Erteilung eines Hausarrestes und die Kontrolle sind ohne „elektronische Fussfessel“ durchführbar.

Die Möglichkeit, dass Sie oder Ihr Chip oder umgekehrt, Ihr Chip mit Ihnen verloren geht, wird bald ausgeschlossen sein. Verstehen Sie jetzt die Bedeutung der Technologiekonzerne (Tech-Konzerne) zur Gestaltung einer globalen Architektur im Zeitalter der vierten industriellen Revolution?

(17). Diktatur 4.0 oder totalitäre Revolution?

Sämtliche Projekte, wie die Digitalisierung, der Digitalpakt in den Schulen, Künstliche Intelligenz, Corona-Warn-App, Ausbau des 5G-Netzes, Industrie 4.0; Einsatz von Drohnen und viele andere haben den bitteren Beigeschmack der totalen Überwachung der Menschen, der Vorgänge und der von Kindern an diese Kontrolltechnik.

Wäre das aber nicht eine solide Grundlage für eine gesicherte Weltregierung?

Ein weiteres Projekt von Gates heisst ID2020. Knapp eine Milliarde Menschen haben keinen registrierten Ausweis und sind somit digital noch nicht erfasst. ID2020 arbeitet seit 2019 mit der Regierung von Bangladesch an einem Programm, wonach jedes Neugeborene geimpft und gleichzeitig zur Identifizierung mit einem biometrischen Chip (Infant Biometric Technologies) versehen werden soll, weil 89 Prozent der Kinder und Heranwachsenden in den von der Impfallianz *Gavi* betreuten Ländern ohne Identität nicht am Gesundheitssystem teilnehmen können (20).

Gavi ist eine private Stiftung mit Sitz in Genf, die sich für weltweite Impfungen einsetzt und unter anderem von der *Bill & Melinda Gates Foundation* und der *Weltbank* finanziert wird. Auf die Rolle der Pharmaunternehmen soll hier nicht weiter eingegangen werden.

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

(18). China definiert das Wort Kontrolle neu!

Wie man in diesem Sinne richtig anwendet, zeigt China vorbildlich!

Seit 2019 wird für den Abschluss eines Handyvertrags das Gesicht des Kunden eingescannt. Mit Software für Gesichtserkennung können sich Chinesen dann in Hotels einchecken oder bezahlen. Der Nebeneffekt ist weitaus grösser.

Alle öffentlichen Plätze in den grossen Städten Chinas werden durch Webcams kontrolliert, mehr als 200 Millionen Kameras. Durch Überwachungssysteme und Software mit Künstlicher Intelligenz lassen sich Gesichter, Bodyscans und Bewegungsprofile mit persönlichen Daten und Online-Verhalten einer Identität zuordnen, die wiederum mit einem Sozialkreditsystem (Punktesystem) verbunden ist.

Ordnungswidrigkeiten werden vollautomatisch registriert. Bei zu wenigen Punkten wird die Internetgeschwindigkeit gedrosselt, Reisefreiheit beschränkt, Kredite verweigert, die Karriere verhindert, Steuern erhöht. Der Gesichtserkennungsspezialist *Sensetime* arbeitet an Chinas Plan zur Totalüberwachung, ebenso der Technologiekonzern *Alibaba* mit seinem Online-Bezahlsystem *Alipay*.

Sensetime will in mindestens fünf der grössten Städte Chinas Supercomputer bauen, die aus 100.000 Liveübertragungen von Verkehrsüberwachungskameras, Bankautomaten und Handys ohne Zeitverzögerung Bilder auswerten. So soll auch Kriminalität verhindert werden. In China gibt es Arbeitslager, in denen mehr als eine Million Menschen einsitzen.

19. «Manntje, Manntje, Timpe Te, Buttje, Buttje in der See»

Zwangsläufig drängt sich die Frage auf:

Welches höhere Ziel steckt dahinter oder was ist:

- wenn sie das Bargeld abgeschafft haben,
- wenn sie eine digitale Weltwährung geschaffen haben,
- wenn niemand mehr etwas kaufen oder verkaufen kann, ohne Zertifizierung,
- wenn sie den Preis aller Waren bestimmen,
- wenn sie Staaten, Länder und Regionen zu Unionen zusammengefasst haben,
- wenn sie alle Informationen und Nachrichten kontrollieren,
- wenn sie die Medien gleichgeschaltet haben,
- wenn sie alle Menschen geimpft haben,
- wenn sie alle Menschen gechipt haben,
- wenn sie alle Menschen kategorisiert haben,
- wenn sie alle Menschen kontrollieren,
- wenn sie deren Aufgaben bestimmen,
- wenn sie die Menschheit reduziert haben,
- wenn sie deren Lebenszeit bestimmen,
- wenn sie grundsätzlich bestimmen, wer leben darf, wer sich fortpflanzen darf, wer was denken, wissen und glauben darf oder wer was besitzen darf,
- wenn sie die Religion beseitigt und ersetzt haben,

9.1 Clintons mysteriöse Todesfälle und Ende der Demokratie

- wenn sie die Familie aufgelöst haben,
- wenn sie die Vergangenheit und Gegenwart kontrollieren und glauben, auch die Zukunft kontrollieren zu können,
- wenn sie eine Weltregierung geschaffen haben,

was dann? **Die Antwort darauf ist unaussprechlich:**

„Manntje, Manntje, Timpe Te, Buttje, Buttje in der See.“

Quellen und Anmerkungen:

- (1) <https://www.cdu.de/koalitionsvertrag-2018> Zeile 6908-6913, Zugriff am 30. Juli 2020.
- (2) <https://vimeo.com/323788238>, Zugriff am 5. August 2020.
- (3) https://en.wikipedia.org/wiki/Talk:David_Rockefeller/Archive_1, Zugriff am 5.8.20
- (4) <https://www.youtube.com/watch?v=GThfWVCfjVo>, Zugriff am 5. August 2020.
- (5) https://de.wikipedia.org/wiki/Aaron_Russo, Zugriff am 5. August 2020.
- (6) <https://www.youtube.com/watch?v=7gwcQjDhZtl>; <https://www.youtube.com/watch?v=7gwcQjDhZtl>; https://de.wikipedia.org/wiki/Nordamerikanische_Union, Zugriff am 5.8.20.
- (7) <https://www.merkur.de/verbraucher/aldi-sued-discounter-corona-massnahme-bargeld-bar-ec-karte-kunden-covid-19-chaos-essen-lebensmittel-angst-zr-13600732.html>, 5.8.20.
- (8) <https://www.wiwo.de/digitalwaehrungen-bankenverband-fordert-europaweite-zahlungsplattform-fuer-digitalen-euro/25170784.html>, Zugriff am 5. August 2020.
- (9) <https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/500878/Schweden-lassen-sich-RFID-Chips-unter-die-Haut-setzen>, Zugriff am 5. August 2020.
- (10) https://de.wikipedia.org/wiki/Biometrischer_Reisepass, Zugriff am 5. August 2020.
- (11) Phoenix 28. August 2011, Thema: Währungs- und Finanzstabilität in Europa. <https://www.youtube.com/watch?v=7DxNYSYAXCw>, Zugriff am 5. August 2020.
- (12) https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_85133976/weltwirtschaftsforum-in-davos-angela-merkel-plaedierte-fuer-neue-weltordnung.html; <https://www.bundestkanzlerin.de/bkin-de/aktuelles/rede-von-bundestkanzlerin-merkel-zur-49-jahrestagung-des-weltwirtschaftsforums-am-23-januar-2019-in-davos-1572920>, Zugriff am 5. August 2020.
- (13) <https://en.wikipedia.org/wiki/Multilateralism>, Zugriff am 5. August 2020.
- (14) https://www.frankfurt-main.ihk.de/recht/themen/eu_recht/, Zugriff am 5.8.2020.
- (15) 28. Januar 2015, Bill Gates im Interview: Den täglichen Tod nehmen wir nicht wahr, <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/bill-gates-im-interview-den-taeglichen-tod-nehmen-wir-nicht-wahr-1.2324164>, Zugriff am 5. August 2020.
- (16) <https://rockfound.rockarch.org/family-planning>; https://de.wikipedia.org/wiki/Planned_Parenthood, Zugriff am 5. August 2020.
- (17) <https://www.youtube.com/watch?v=Bu8GFmeRGaQ>, Zugriff am 5. August 2020.
- (18) <https://www.youtube.com/watch?v=083Vjebhzgl&t=1s>; <https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-687765.html>, Zugriff am 05. August 2020.
- (19) <https://biohackinfo.com/news-bill-gates-id2020-vaccine-implant-covid-19-digital-certificates/>, Zugriff am 5. August 2020.
- (20) <https://biohackinfo.com/news-bill-gates-id2020-vaccine-implant-covid-19-digital-certificates/>; <https://findbiometrics.com/new-id2020-project-to-build-biometric-id-program-around-infant-immunization/>, Zugriff am 5. August 2020.
- (21) <https://www.nzz.ch/international/china-nutzt-gesichtserkennung-fuer-ueberwachung-und-exportiert-sie-ld.1525690>;